

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort Stadtmarketing und Wirtschaftskommunikation
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Andreas Kletzander 563 5806 563 4898 andreas.kletzander@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.04.2005
	Drucks.-Nr.:	VO/0493/05 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.04.2005	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung sowie Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing	
27.04.2005	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
02.05.2005	Rat der Stadt Wuppertal	Empfehlung/Anhörung Entscheidung
Gründung der Wuppertal Marketing GmbH		

Grund der Vorlage

Gründung der Wuppertal Marketing GmbH

Beschlussvorschlag

- 1) Die Stadt Wuppertal wird Gesellschafter der neu zu gründenden „Wuppertal Marketing GmbH“.
- 2) Dem als Anlage beigefügten Entwurf des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
- 3) Die von der Stadt Wuppertal zu übernehmende Gesellschaftereinlage beträgt 65.000 Euro. Dieser Betrag wird als außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005 genehmigt.
- 4) Dem als Anlage beigefügten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2005 wird zugestimmt.
- 5) Die Stadt Wuppertal gewährt einen jährlichen Zuschuss nach Maßgabe des Haushaltsplanes. Bei dem Zuschuss handelt es sich weder um Einzahlungen auf das Stammkapital, noch um gesellschaftsvertragliche Nachschüsse nach § 26

GmbHG. Es handelt sich um einen Zuschuss zu dem nach dem Wirtschaftsplan zu erwartenden Verlust. Der Zuschuss ist im Gesellschaftsverhältnis begründet und soll die GmbH in die Lage versetzen, sich in Erfüllung ihres Gesellschaftszwecks zu betätigen.

- 6) Die Mitarbeiter des Marketingressorts werden mit Ausnahme von einer Mitarbeiterin in die neue Marketing GmbH übergeleitet.

- 7) Zum Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird Herr Ltd. Stadtrechtsdirektor Claus-Jürgen Kaminski und zu seiner Stellvertreterin Frau StORR Anni Wilken bestellt.

- 8) Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft werden gem. § 10 Abs. 2 des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages bestellt:
 1. _____
 2. _____
 3. _____

- 9) Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zur Gründung der Gesellschaft zu fassen.

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertal Marketing GmbH wird beauftragt, der Bestellung von Herrn Dr. Andreas Kletzander und Herrn Georg Sander zu Geschäftsführern der Wuppertal Marketing GmbH zuzustimmen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Jung

Begründung

Im Frühjahr 2001 wurde das Ressort Stadtmarketing und Wirtschaftskommunikation gegründet. In dieser Zeit wurden eine Reihe erfolgreicher Projekte und Initiativen durchgeführt (zwei „Ab in die Mitte“-Projekte, Langer Tisch 2004, Schwebebahnbeleuchtung, Polyglott-Reiseführer, Wuppertaler Wirtschaftstag etc.). Allerdings wurde in dieser Zeit auch deutlich, dass die Wahrnehmung des Stadtmarketing innerhalb einer Stadtverwaltung mit finanziellen und strukturellen Problemen verbunden ist.

Zum einen ist der Marketingetat des Ressorts mit jährlich unter 90.000 Euro äußerst knapp budgetiert. Zum anderen engen die Strukturen einer Stadtverwaltung die Handlungsspielräume des Stadtmarketings ein.

Aufgrund der Haushaltslage hat das Ressort Stadtmarketing in den letzten Jahren verstärkt auf neue Organisations- und Finanzierungsmodelle gesetzt. Dabei wurden vor allem zwei Prämissen verfolgt:

- 1) Public-Private Partnership: größere Projekte können nur noch in Kooperation mit anderen Partnern realisiert werden. Hier hat sich das Ressort als Impulsgeber und Moderator verstanden, um möglichst viele Akteure in der Stadt in das Stadtmarketing einzubinden.
- 2) Unternehmerisches Handeln: Um die finanziellen Handlungsspielräume zu erhöhen, wurde das Ressort in den letzten Jahren verstärkt unternehmerisch tätig. Dazu wurden neue Finanzierungsmodelle im Merchandising und Sponsoring entwickelt.

Schon bisher waren also partnerschaftliches und unternehmerisches Handeln Leitlinien der Arbeit des Ressorts. Jedoch wurde immer mehr deutlich, dass ein solcher Ansatz innerhalb einer Stadtverwaltung an seine Grenzen stößt.

Die Gründung der Wuppertal Marketing GmbH ist daher die logische Konsequenz aus den Anforderungen an ein zeitgemäßes und effizientes Stadtmarketing. Die Organisation des Stadtmarketings als privatwirtschaftliche Gesellschaft ist mittlerweile zum Standard in fast allen Großstädten geworden.

Dieser Trend basiert auf der Erkenntnis, dass Stadtmarketing nicht zum Kerngeschäft der Verwaltung gehört, sondern Gemeinschaftsaufgabe aller relevanten Akteure aus Wirtschaft, Kultur und Bürgerschaft ist. Die neue Marketing GmbH bietet die Chance, diese Akteure in das Stadtmarketing einzubinden sowie einen strategischen und organisatorischen Rahmen für sämtliche Stadtmarketingaktivitäten zu entwickeln.

Das Ressort Stadtmarketing wird aufgelöst.

Zweck und Aufgaben der Wuppertal Marketing GmbH

Der Zweck der Wuppertal Marketing GmbH ist die Entwicklung und Werbung für den Standort Wuppertal. Dabei wird ein ganzheitlicher Stadtmarketingansatz verfolgt, der folgende Aufgabenbereiche umfasst:

- Werbung und Tourismusmarketing
- Management von Festen und Veranstaltungen
- City- und Zentrenmarketing
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Kommunikation zwischen den Unternehmen

Gesellschafter

Gesellschafter der Wuppertal Marketing GmbH können alle juristischen und natürlichen Personen sein, die sich dem Standort Wuppertal verantwortlich fühlen.

Folgende Unternehmen bzw. Institutionen haben zugesagt, sich mit einem Anteil an der Gesellschaft zu beteiligen:

Stadtsparkasse Wuppertal, Volksbank, Vorwerk, Barmenia, Interessengemeinschaft Elberfeld, HAKO, Emka, Rinke Treuhand, Galeria Kaufhof, Wuppertal aktiv, Schwelmer Brauerei, Draka, WTG, Akzenta, Cultura, AWG und WSW. Weitere drei Unternehmen haben unter Gremienvorbehalt zugesagt.

Darüber hinaus haben ein weiteres Dutzend Unternehmen Interesse bekundet. Da sich die Zahl der Gesellschafter bis zur Beratung täglich ändern kann, wird eine aktuelle Liste der Gesellschafter und ihrer Gesellschaftsanteile zur Sitzung der Ausschüsse und des Rates als Tischvorlage eingebracht.

Das Stammkapital der Gesellschaft soll zunächst 195.000 Euro betragen (Stand 13.04.2005). Die Stadt Wuppertal soll sich daran mit einem Anteil von einem Drittel beteiligen, d.h. die von der Stadt Wuppertal zu übernehmende Gesellschaftereinlage beträgt 65.000 Euro. Die restlichen Anteile werden von den übrigen genannten Gesellschaftern gehalten.

Unabhängig von der Höhe ihres Gesellschaftsanteils hält die Stadt Wuppertal ein Drittel der Stimmrechte in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Stadt angesichts ihres hohen Finanzbeitrags (Zuschuss) bei wichtigen Fragen, für die der Gesellschaftsvertrag eine qualifizierte Mehrheit von 75 % vorsieht, nicht überstimmt werden kann, auch wenn sich ihr Anteil am Stammkapital durch den Eintritt neuer Gesellschafter auf unter 25 Prozent reduziert.

Geschäftsführung

Da das städtische Marketingressort und Wuppertal aktiv wichtigste Akteure im Stadtmarketing sind, empfiehlt sich auch die personelle Bündelung der bisherigen Leitungsfunktionen in der neuen Geschäftsführung.

Als Geschäftsführer sind daher der Leiter des Ressorts Stadtmarketing und Wirtschaftskommunikation, Dr. Andreas Kletzander, und der Geschäftsführer des privaten Stadtmarketingvereins, Georg Sander, vorgesehen.

Aufsichtsrat

Gemäß § 10 Abs. 2 des Entwurfs des Gesellschaftsvertrages bestellt die Stadt Wuppertal drei Aufsichtsratsmitglieder. Gemäß § 113 Abs. 2 Satz 2 GO NRW muss der Oberbürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Gemeinde dazu zählen.

Personalüberleitung der Angestellten bzw. Zuweisung der Beamten

Die derzeitigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts Stadtmarketing und Wirtschaftskommunikation werden – von einer Beschäftigten abgesehen, die bei der Stadt selbst beschäftigt bleibt - in die neue Marketing GmbH übernommen. Dies erfolgt bei den Angestellten im Wege der Personalüberleitung, d. h. des Arbeitgeberwechsels und bei den Beamtinnen und Beamten durch sogn. Zuweisung.

Bei den betroffenen Beamten ändert sich an ihrem rechtlichen Situation nichts – sie bleiben bei unverändertem rechtlichen Status Beamte der Stadt, allein ihr Einsatz erfolgt bei der neu zu gründenden Gesellschaft.

Angestellte, die in die neue Gesellschaft überwechseln, behalten ihren arbeitsvertraglichen Status mit allem Leistungen, die ihnen auch in der Verwaltung zustehen (z.B. Zusatzversorgung). Den Angestellten wird ein Zeitraum von fünf Jahren zugestanden, Erfahrungen mit ihrer Tätigkeit in der Marketing GmbH zu sammeln; in dieser Zeit haben sie das Recht, ihre Rückkehr in die Verwaltung zu verlangen. Für den Fall der wirtschaftlichen Auflösung der Gesellschaft ist den Angestellten eine zeitlich unbegrenzte Rückkehrmöglichkeit zur Stadtverwaltung zugesichert.

Die Wuppertal Marketing GmbH wird die Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW) erwerben und dadurch an den kommunalen BAT bzw. den kommenden TVöD gebunden sein. Ebenso wird sie Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse werden.

Kosten und Finanzierung

Stadtmarketinggesellschaften können sich aufgrund ihrer Aufgabenstellung nur zum Teil aus eigenen Geschäftserlösen finanzieren. Daher gewährt die Stadt Wuppertal einen jährlichen Zuschuss zu dem nach Wirtschaftsplan zu erwartenden Verlust. Der Zuschuss ist im Gesellschaftsverhältnis begründet und soll die GmbH in die Lage versetzen, sich in Erfüllung ihres Gesellschaftszwecks zu betätigen.

Der städtische Zuschuss für 2005 beträgt zum Stichtag 01. Juli 2005 voraussichtlich 446.000 Euro. Maßgebend für den tatsächlichen Zuschuss des Jahres 2005 sind die Ist-Werte der bis zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Haushaltsjahr 2005 noch nicht in Anspruch genommenen Mittel (inkl. Haushaltsreste) im UA 7900. Sollte sich die Gründung der GmbH verzögern, reduziert sich der Zuschuss anteilig um den Anteil der laufenden Kosten (Personal etc.).

Der Zuschuss für 2006 beträgt geschätzt 760.900 Euro. Die Konkretisierung erfolgt auf Grundlage des Wirtschaftsplans 2006.

Der jährliche Zuschuss bedarf jeweils der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

Alle weiteren Gesellschafter leisten einen jährlichen Zuschuss in Höhe ihres Gesellschafteranteils. Darüber hinaus sind Merchandising, Sponsoring und Lizenzrechte weitere Finanzierungsinstrumente, die in den nächsten Jahren schrittweise ausgebaut werden sollen.

Die Mittel für die von der Stadt Wuppertal zu übernehmende Gesellschaftereinlage in Höhe von 65.000 Euro müssen im Haushaltsjahr 2005 im Vermögenshaushalt (UA 7900) außerplanmäßig bereitgestellt werden. Der laufende Zuschuss 2005 wird haushaltsneutral in Zuständigkeit des Kämmers bewilligt.

Zeitplan

Die Gesellschaft soll ihre Tätigkeit zum 01. Juli 2005 aufnehmen.

Anlagen

Fachliche Konzeption der Wuppertal Marketing GmbH
Stellenplan
Entwurf Wirtschaftsplan 2005 und 2006
Entwurf Gesellschaftervertrag